

Anmeldung:

Meißner Hahnemannzentrum e.V.
Leipziger Straße 94, 01662 Meißen

Tel./Fax: 03521 400234/404123

E-Mail: info@hahnemannzentrum-meissen.de

Sparkasse Meißen

Kto: 30 100 17 943 BLZ 850 550 00

Teilnahmebeitrag

Bei Anmeldung bis 15. Januar 2012 150,00 EURO
danach: 175,00 EURO

Anerkennung der Fortbildung

Für dieses Seminar werden 14 UE Fachfortbildung bestätigt.

Anmeldebedingungen

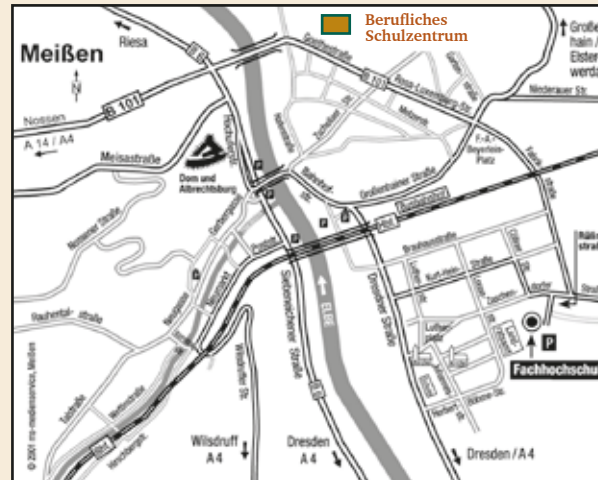
Die Anmeldung ist verbindlich. Ein Rücktritt nach dem 28.01.2012 ist nur bei Nennung einer zahlenden Ersatzperson oder bei Vollzahlung möglich. Stornierungen vor diesem Termin werden mit 25,- € Verwaltungsgebühr berechnet. Stornierungen und Anmeldungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen. Bei Nichterfüllung der verbindlichen Zahlungspflicht folgt das übliche Mahnwesen.

Sollte der Veranstalter gezwungen sein, die Tagung aus unvorhersehbaren Gründen abzusagen, werden bereits gezahlte Teilnahmebeiträge in voller Höhe zurückerstattet. Das gilt nicht bei Stellung eines gleichwertigen Ersatzreferenten. Das Hahnemannzentrum haftet aber nicht für anderweitige Kosten und Ansprüche der Teilnehmer (Flüge, Bahntickets, Hotelkosten, Arbeitsausfall etc.)

Für alle berichteten Patienten-Fälle gilt die Schweigepflicht.

Tagungsort:

Berufliches Schulzentrum Meißen
Goethestraße 21, 01662 Meißen

**Wegbeschreibung
Berufliches Schulzentrum****Unterkunft**

Tourist-Information, Markt 3, 01662 Meißen
Tel.: 03521 4194-0, Fax: 4194-19

Zimmerkontingent zu günstigen Konditionen im Hotel „Knorre“, Elbtalstraße 3, 01665 Winkwitz
DZ 85 €/EZ 55 €/Nacht, Tel.: 03521/72810
bis 15.01.2012 unter dem Stichwort
„Hahnemannzentrum“

Veranstalter:

Meißner Hahnemannzentrum e.V.

Fachseminar**MU Dr. Astrida Taborsky**

Quantenlogische Medizin
Homöopathie der Zukunft

4./5. Februar 2012

Quantenlogische Medizin

Ungewohnt sicher und souverän!

Wer sich nicht auf einzelne sonderliche Symptome und glückhaftes Repertorisieren verlassen will, erfährt in diesem Seminar praxisnah, wie er den ganzen Fall in eine einzige sonderliche, komplementäre Beziehung fassen kann.

Wie den Patienten definiert die Quantenlogische Medizin auch die Arzneien exakt. Patient wie Arznei lassen sich tatsächlich so genau definieren, dass man sie klar direkt vergleichen kann. Es entsteht ein ungewohnt sicherer und souveräner Umgang mit homöopathischen Arzneien. Schwerste chronische Krankheiten verlieren an Bedrohlichkeit.

Die von Prof. Köster entwickelte Quantenlogische Medizin erweist sich als überzeugendes Denkmuster. Um sie gut praktizieren zu können, bedarf es aber der tieferen Durchdringung und praktischen Übung.

Nach einer Zusammenfassung der grundlegenden Prämissen der Quantenlogischen Medizin wird es in dem Seminar mit Frau Dr. Taborsky um Arzneien gehen, die zur

Struktur des Magenmeridians gehören. Sie stehen am Anfang des virtuellen Aufbaus des Menschen, und ihre Struktur ist leicht einzusehen.

An Patientenfällen wird das genaue differential-diagnostische Vorgehen bei der Arzneimittelsuche erklärt und eingeübt.

MU Dr. Astrida Taborsky

Frau MU Dr. Astrida Taborsky ist niedergelassene Ärztin mit Tätigkeitsschwerpunkt Anästhesie und Homöopathie. Sie praktiziert in eigener Praxis in Braunschweig.

Das Studium der Homöopathie absolvierte sie an der spanischen Universität in Sevilla mit Abschluss Master in Homöopathie.

Mit Erlaubnis der Ärztekammer Niedersachsen darf sie auch die Zusatzbezeichnung Homöopathie tragen.

Sie ist die Präsidentin der Gesellschaft für Quantenlogische Medizin.

Der Veranstalter

Das Meißner Hahnemannzentrum e. V. organisiert jährlich Fachseminare im Geburtsort des Begründers der Homöopathie. Die Meißner Hahnemanntage im April erfreuen sich wachsender Beliebtheit bei Therapeuten aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Weltbekannte Lehrer kommen nach Meißen, um dem Ursprung einer großen Idee nachzuspüren.

Im Oktober 2011 konnten wir Professor Walter Köster in Meißen begrüßen, der eine Einführung in die von ihm begründete Quantenlogische Medizin gab. Auf Grund der überaus positiven Resonanz gibt es 2012 im Februar eine Fortsetzung mit Dr. Astrida Taborsky und im Oktober mit Prof. Walter Köster.

Seminarablauf

Sonnabend, 4. Februar

13.00 – 16.30 Uhr und
17.30 – 19.00 Uhr

Sonntag, 5. Februar

9.00 – 12.30 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr